



Anfrage

Amt: Zentrale Steuerung und Service
Vorl.Nr.: F/2016/0108
Datum: 03.11.2016

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeaus- schuss	21.11.2016	öffentlich

Tagesordnung

IT-Sicherheit in der Stadtverwaltung; Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.10.2016

Anfragentext

Die Stadtverwaltung Hennef betreibt seit 2006 ein umfangreiches IT-Sicherheitsmanagement, hat seit dem permanent eine/n IT-Sicherheitsbeauftragte/n (aktuell Frau Tatjana Martens) bestellt und insgesamt einen umfassenden IT-Sicherheitsprozess etabliert.

Eine IT-Sicherheitsleitlinie, ein IT-Sicherheitskonzept und die entsprechende Maßnahmenumsetzung auf Basis des BSI-Grundschutzkataloges, sowie halbjährlich stattfindende interne und externe IT-Sicherheitsüberprüfungen und regelmäßige Sensibilisierungsschulungen der Mitarbeiter im Bereich der IT-Sicherheit, bilden feste Strukturen, die durch technische Maßnahmen wirkungsvoll ergänzt werden. Zu diesen gehören unter anderem Firewall- und E-Mail-Filtersysteme und ein interner Netzwerkzugangsschutz auf dem aktuellen Stand der Technik.

Die Bewertung der IT-Sicherheit im Rahmen der Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften schloss bislang stets mit positiven Beurteilungen des IT-Sicherheitsniveaus ab.

Eine interkommunale Kooperation der Stadt wird seit langem durch die aktive Beteiligung im Arbeitskreis Informationssicherheit auf Ebene des Zweckverbandes civitec praktiziert.

Aus Sicht der Verwaltung besteht somit derzeit kein Bedarf an einer weitergehenden Beteiligung zum Thema IT-Sicherheit teilzunehmen.

Hennef (Sieg), den 03.11.2016

Klaus Pipke
Bürgermeister